

Prüfungsaufgaben

Arbeitsrecht und Interessen im Betrieb

Nr.	Aufgabe	meine Lösung
1.	<p>Nach Art. 12 des Grundgesetzes haben alle Deutschen ...</p> <p>A das Recht auf einen Arbeits- und Ausbildungsplatz. B die Pflicht zu arbeiten. C das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. D die Pflicht, sich weiterzubilden. E das Recht, ohne finanzielle Einbußen jeden angebotenen Arbeitsplatz abzulehnen.</p>	
2.	<p>Welche zwei der folgenden Behauptungen über Regelungsmittel im Arbeitsrecht sind richtig?</p> <p>A Der Tarifvertrag gilt grundsätzlich für alle Arbeitnehmer. B Betriebsvereinbarungen werden zwischen den Gewerkschaften und den einzelnen Unternehmen abgeschlossen. C Das Rangfolgeprinzip besagt, dass jede Vereinbarung dem höhergestellten Regelungsmittel nicht widersprechen darf. D Nach dem Grundgesetz haben alle Deutschen das Recht auf Arbeit. E Von gesetzlichen Regelungen darf zugunsten der Arbeitnehmer abgewichen werden. F Das Arbeitszeitgesetz gilt nur für fest angestellte Arbeitnehmer.</p>	
3.	<p>Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit ein Arbeitnehmer Anspruch auf Zahlung des Tariflohns hat?</p> <p>A Keine, jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf den Tariflohn. B Der Arbeitnehmer muss in einer Gewerkschaft Mitglied sein. C Der Arbeitgeber muss im Arbeitgeberverband organisiert sein. D Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind in dem zuständigen Tarifverband organisiert. E Der Arbeitgeber muss dem abgeschlossenen Tarifvertrag ausdrücklich zustimmen.</p>	
4.	<p>Welche der genannten Fragen ist bei einem Vorstellungsgespräch zulässig?</p> <p>A Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft? B Sind Sie schwanger? C Gehören Sie einer politischen Partei an? D Welche Gehaltsvorstellungen haben Sie? E Beabsichtigen Sie, in naher Zukunft eine Familie zu gründen?</p>	

5.	Welche Unterlage hat der Arbeitnehmer bei Arbeitsantritt dem Arbeitgeber <i>nicht</i> vorzulegen? A Lohnsteuerkarte B Stammbuch C Urlaubsbescheinigung des vorherigen Arbeitgebers D Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse E Sozialversicherungsnachweis	
6.	Welche Aussage über die gesetzlichen Bestimmungen zur Probezeit ist richtig? A Das Arbeitsverhältnis kann ohne Angabe von Gründen sofort beendet werden. B Das Arbeitsverhältnis kann mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden. C Der Arbeitnehmer erwirbt in der Probezeit keinen Anspruch auf Urlaub. D Arbeitgeber und Arbeitnehmer dürfen nicht auf eine Probezeit verzichten. E Die Probezeit beträgt im Allgemeinen 12 Monate.	